

PRÜFUNGSVORBEREITUNGSWOCHE – Die KMU Lehrbetriebsverbund AG (LBV) bereitet ihre Lernenden im Februar im Tessiner Ort Arzo auf die im Sommer anstehenden Lehrabschlussprüfungen vor.

Für Arzo hat es noch freie Plätze



Das Lagerhaus «La Perfetta» bietet den Lernenden optimale Bedingungen für die Prüfungsvorbereitung, wie das Bild vom vergangenen Jahr zeigt. Bild: Archiv

«In allen Dingen hängt der Erfolg von den Vorbereitungen ab» – das wusste bereits Konfuzius (551 v. Chr. bis 479 v. Chr.). Dass dies nicht nur leere Worthülsen sind, wird den 20 Lernenden der KMU Lehrbetriebsverbund AG (LBV) im Abschlussjahr spätestens in der bevorstehenden Prüfungsvorbereitungswocche in der Tessiner Gemeinde Arzo klar.

Fit für die Lehrabschlussprüfung

Ziel der Vorbereitungswoche ist es, die Lernenden fit für die im Sommer anstehenden Lehrabschlussprüfungen zu machen. «Es ist eine wertvolle Standortbestimmung, um festzustellen, wo der aktuelle Wissensstand liegt, und welche Themen sie vor den Abschlussprüfungen nochmals genauer unter die Lupe nehmen

müssen», sagt **Corinne Champion**, Leiterin Backoffice des LBV, die als Lagerleiterin mit in Arzo dabei ist.

Prüfungen und Selbststudium

Nebst den schriftlichen Prüfungen vorgängiger Abschlussjahrgänge betreiben die Lernenden jeweils nachmittags Selbststudium und können so ihren eigenen Schwerpunkt legen. Ein kompetentes Leiterteam steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Ergänzt wird das Programm mit Lektionen in Mentaltraining, Lerntechniken sowie mit Tipps für eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung.

Alle KV-Lernenden werden während der Woche eine eigens für sie zusammengestellte mündliche Prüfung im betrieblichen Teil absolvie-

ren. In Feedbackgesprächen erfahren sie dann, welche Note sie mit ihrer Leistung erreicht hätten und wo sie sich noch verbessern können. «So können die Lernenden im Vorfeld

bereits Nervosität und Angst vor dem Ungewissen abbauen und dann an den Abschlussprüfungen eine optimale Leistung abrufen», sagt Champion. *Anja Grönvold*

AUCH NICHTVERBUNDS-LERNENDE SIND WILLKOMMEN

In diesem Jahr findet die Prüfungsvorbereitungswocche des KMU Lehrbetriebsverbunds vom 17. bis 21. Februar statt. Durchführungsort ist wiederum das Lagerhaus «La Perfetta» in der Tessiner Gemeinde Arzo, oberhalb von Mendrisio.

Auch Lernende, die ihre Lehre nicht im KMU Lehrbetriebsverbund absolvieren, können in die Prüfungsvorbereitungswocche mitfahren. Für Kurzentschlossene

hat es noch freie Plätze. Interessierte finden mehr Informationen zum Ablauf und zu den Kosten unter: www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch/vorbereitungswocche.html oder sie setzen sich direkt mit Anja Grönvold, Leiterin KMU Lehrbetriebsverbund, in Verbindung:

Telefon: 061 927 65 39
E-Mail: a.groenvold@kmu.org ag

KMU-NACHRICHTEN – Die Basler Privatbank Baumann & Cie, Banquiers, blickt auf ein «hervorragendes» Geschäftsjahr zurück. Das laufende Jahr wird geprägt vom Generationenwechsel und vom 100-Jahr-Jubiläum.

Baumann & Cie., Banquiers, steigern Ergebnis

Getreu dem diesjährigen Motto der Basler Fasnacht «Heb di fescht» informierten die unbeschränkt haftenden Teilhaber **Matthias C.E. Preiswerk** und **Daniel O.A. Rüedi** an der Medienorientierung vom vergangenen 20. Januar der Baumann & Cie, Banquiers, über ein wiederum hervorragendes Geschäftsergebnis, den Generationenwechsel, die beiden neuen Teilhaber **Daniel Burkhardt** und **Mathias A. Brenneis**, und das Jubiläumsjahr 100 Jahre Baumann & Cie, Banquiers.

Handelskrieg und Brexit

«Nicht nur der Handelskrieg zwischen den USA und China, der Brexit und weitere politische Brandherde erforderten unsere Aufmerksamkeit, sondern auch die damit immer wieder verbundenen konjunkturellen Unsicherheiten verlangten unseren vollen Einsatz», heisst es in der Medienmitteilung der Basler Privatbank. «Unsere tiefe Überzeugung für Aktien und die Exzellenz im Allgemeinen sowie unser Einsatz haben sich auf jeden Fall auch 2019 gelohnt. Das zeigt sich in einem erneut ausgezeichneten operativen Ergebnis der Bank», heisst es weiter in der Mitteilung.

Das Jahresergebnis 2019 von Baumann & Cie beläuft sich insgesamt

auf 17,0 Millionen Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von mehr als 10 Prozent entspricht.

Das operative Ergebnis der Bank beträgt stolze 6,5 Millionen Franken. Gegenüber dem Rekordergebnis aus dem Vorjahr stelle dies einen Rückgang von 13,5 Prozent dar, teilt die Bank mit.

Den Ertrag aus dem Zinsgeschäft konnten Baumann & Cie, Banquiers, dank einer «sehr umsichtigen Kreditvergabe» und einem «äusserst aktiven» Treasury nochmals um 5,5 Prozent steigern.

Zweitbestes Ergebnis

Der mit Abstand wichtigste Bereich, das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, verzeichnete im Bruttoertrag einen leichten Rückgang von knapp 6 Prozent. Mit grosser Freude und Genugtuung können die unbeschränkt haftenden Teilhaber sowohl auf Ebene Jahresergebnis als auch beim operativen Ergebnis der Bank vom jeweils zweitbesten Ergebnis der vergangenen zehn Jahre berichten.

Die Cost-Income-Ratio konnte gegenüber dem bereits sehr tiefen Wert aus den beiden Vorjahren nochmals deutlich reduziert werden. Sie beträgt per Ende 2019 44,5 Pro-

zent. «Dies ist ein höchst erfreuliches Ergebnis und stellt für eine Privatbank in unserer Grössenordnung einen exzellenten Wert dar», schreibt das Unternehmen. Das stark fokussierte Geschäftsmodell, eine generell hohe Kostendisziplin sowie die weiter vorangetriebene Automatisierung beeinflussen die Cost-Income-Ratio ganz direkt.

Das Eigenkapital der Bank liegt bei 127,2 Millionen Franken. Die von der FINMA geforderte Zielgrösse bei der Kernkapitalquote von 10,5 Prozent wird von Baumann & Cie mit einer Quote von mehr als 20 Prozent weiterhin sehr deutlich übertroffen. Die Quote für die kurzfristige Liquidität LCR beträgt 388 Prozent und liegt somit ebenfalls deutlich über der geforderten Mindestgrösse von 100 Prozent.

Generationenwechsel

Bereits anfangs September 2019 konnten die beiden unbeschränkt haftenden Teilhaber Matthias C.E. Preiswerk und Daniel O.A. Rüedi den Generationenwechsel und die beiden neuen Teilhaber Daniel Burkhardt und Mathias A. Brenneis präsentieren.

Matthias Preiswerk hat sich per 1. Oktober 2019 nach 19 Jahren aus der operativen Geschäftsleitung

zurückgezogen und den Vorsitz an Daniel Rüedi übergeben. Matthias Preiswerk bleibt unbeschränkt haftender Teilhaber der Bank und wird als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und Präsident der Kommanditäre AVAG Anlage und Verwaltungs AG die Bank weiterhin aktiv begleiten.

Daniel Burkhardt und Mathias Brenneis sind seit dem 1. Januar 2020 neu unbeschränkt haftende Teilhaber und führen nun gemeinsam mit Matthias Preiswerk und Daniel Rüedi durch das 100. Geschäftsjahr von Baumann & Cie, Banquiers. «Mit diesem konsequenten Schritt haben die Teilhaber den Generationenwechsel und die Nachfolgeplanung frühzeitig und aktiv geregelt», schreibt die Bank.

Übernahme vollzogen

Baumann & Cie, Banquiers wird rückwirkend auf den 1. Januar 2020, wie bereits vor zwei Jahren kommuniziert, die Mehrheit an Crystal Asset Management AG in Zollikon übernehmen. Die Gesellschaft erbringt Vermögensverwaltungsdienstleistungen für private und institutionelle Kunden aus dem In- und Ausland. Sie ist spezialisiert auf Anlagen in kleineren und mittleren europäischen Unternehmen. *Reto Anklin*

NEWS AUS DEM LANDRAT



An der Sitzung vom vergangenen 30. Januar hat der Baselbieter Landrat vier KMU-relevante Geschäfte bearbeitet:

1. Vorlage: Taxigesetz: Geltungsbereich präzisieren (2. Lesung) [Traktandum Nr. 6]

Der Landrat hat die Änderung des Taxigesetzes mit 88:0 Stimmen beschlossen.

2. Vorlage: Energieförderprogramm «Baselbieter Energiepaket»: Anschlussfinanzierung nach Ablauf Verpflichtungskredit 2009/200 – Ausgabenbewilligung und Anpassung kantonales Energiegesetz (2. Lesung) [Nr. 7]

Der Landrat hat das erfolgreiche Baselbieter Energiepaket bis Ende 2025 verlängert. Die Wirtschaftskammer Baselland engagiert sich als Partnerin für das pragmatische und erfolgreiche Förderprogramm und unterstützt entsprechend die Weiterführung ausserordentlich (siehe Seite 4).

3. Vorlage: Bericht über die Einhaltung der kantonalen Leistungsvereinbarung über die Arbeitsmarktkontrollen im Bauhaupt- und Nebengewerbe sowie über die wirksame Verwendung der eingesetzten Mittel im Berichtsjahr 2018 [Nr. 11]

Gemäss Regierungsrat hat die AMKB die Kontrollziele sowohl qualitativ wie auch quantitativ erfüllt. Der Landrat hat den Bericht zur Kenntnis genommen.

4. Motion: Masterplan Kreislaufwirtschaft [Nr. 23]

Der Landrat hat den Vorstoss als Postulat überwiesen. Die Wirtschaftskammer begrüsst diesen Entscheid.

Der Landrat trifft sich wieder am kommenden 13. Februar. *ra/sd*

SOCIAL-MEDIA-POST DER WOCHE



172 Erreichte Personen 54 Interaktionen Beitrag bewerten

Folgen Sie uns auf:



Facebook: [wirtschaftskammer.bl](https://www.facebook.com/wirtschaftskammer.bl)
YouTube: [Wirtschaftskammer Baselland](https://www.youtube.com/wirtschaftskammer.bl)
Instagram: [wirtschaftskammer.bl](https://www.instagram.com/wirtschaftskammer.bl)
LinkedIn: [Wirtschaftskammer Baselland](https://www.linkedin.com/wirtschaftskammer.bl)